|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Intrastat-Abwicklung (BDT\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52225509)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52225510)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52225511)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52225512)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52225513)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52225514)

[2.5 Vorbereitende Schritte 8](#_Toc52225515)

[2.5.1 Data-Aging-Objekte für Intrastat-Meldungen aktivieren 8](#_Toc52225516)

[2.5.2 Vorausgesetzte Customizing-Aktivitäten für Intrastat 8](#_Toc52225517)

[2.5.3 Konditionssätze pflegen 13](#_Toc52225518)

[2.5.4 Einkaufsinfosätze anlegen 16](#_Toc52225519)

[2.5.5 Vorausgesetzte Customizing-Aktivitäten für die Klassifizierung 19](#_Toc52225520)

[3 Übersichtstabelle 24](#_Toc52225521)

[4 Testverfahren 26](#_Toc52225522)

[4.1 Statistische Warennummern bearbeiten 26](#_Toc52225523)

[4.2 Produkte tarifieren - Statistische Warennummern 27](#_Toc52225524)

[4.3 Produkte retarifieren - Statistische Warennummern (Optional) 29](#_Toc52225525)

[4.4 Klassifizierte Produkte anzeigen 31](#_Toc52225526)

[4.5 Verantwortlichen für den internationalen Handel anlegen 32](#_Toc52225527)

[4.6 Auskunftspflichtige bearbeiten 34](#_Toc52225528)

[4.7 Intrastat-Meldungen manuell anlegen 37](#_Toc52225529)

[4.8 Intrastat-Meldungen automatisch anlegen (Hintergrundjob) 39](#_Toc52225530)

[4.9 Intrastat-Meldungen anzeigen 41](#_Toc52225531)

[4.10 Intrastat-Meldungsposition ändern (optional) 43](#_Toc52225532)

[4.11 Intrastat-Meldungsposition für vorhandene Meldungen hinzufügen (optional) 45](#_Toc52225533)

[4.12 Intrastat-Meldungen freigeben und Meldungsdatei anlegen 46](#_Toc52225534)

[4.13 Freigabe von Intrastat-Meldungen zurücknehmen (optional) 48](#_Toc52225535)

# Verwendungszweck

Dieser Umfangsbestandteil bietet vom System generierte Intrastat-Meldungen.

Intrastat ist ein statistisches System, das Informationen zum Warenverkehr zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union von den beteiligten Unternehmen erfasst. Als die EU im Jahre 1993 gegründet wurde und die ersten EU-Mitgliedstaaten Teil des gemeinsamen Marktes wurden, konnten keine Informationen mehr über Zollpapiere und ihren Warenverkehr mit anderen Mitgliedstaaten erhalten werden. Intrastat entstand als Ersatz für die direkte Erfassung von Informationen von Unternehmen über Versendungen und Eingänge von Waren zwischen Mitgliedstaaten. Heute wird Intrastat verwendet, um Statistiken zum Warenverkehr (d.h. Dienstleistungen sind ausgeschlossen) zwischen den EU-Mitgliedstaaten zu sammeln.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

Tabelle 1:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Klassifizierung Spezialist | SAP\_BR\_TRD\_CLS\_SPECIALIST | Klassifizierung für International Trade | SAP\_BR\_TRD\_CLS\_SPECIALIST | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Intrastat Spezialist | SAP\_BR\_INTRASTAT\_SPECIALIST | Intrastat | SAP\_BR\_INTRASTAT\_SPECIALIST | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten | SAP\_BR\_BUPA\_MASTER\_SPECIALIST | Geschäftspartner | SAP\_BR\_BUPA\_MASTER\_SPECIALIST | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Administrator | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR | Verwaltung | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT | Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Einkäufer | SAP\_BR\_PURCHASER | Operativer Einkauf | SAP\_BR\_PURCHASER |  |
| Preisfindungssachbearbeiter | SAP\_BR\_PRICING\_SPECIALIST | Preismanagement | SAP\_BR\_PRICING\_SPECIALIST |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens werden bei der Aktivierung in Ihrem System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stamm-/Organisationsdaten | Wert | Details zu Stamm-/Organisationsdaten | Kommentare |
| Material |  |  | Siehe Abschnitt "Voraussetzungen/Situation". Nachfolgend der entsprechende Umfangsbestandteil. Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdaten finden Sie in den folgenden Dokumentationen zu Stammdatenskripten. |
| Auftraggeber | 10100060 | Auslandskunde DE60 (HU) | Auslandskunde in EU-Ländern |
| Warenempfänger | 10100060 | Auslandskunde DE60 (HU) | Auslandskunde in EU-Ländern |
| Regulierer | 10100060 | Auslandskunde DE60 (HU) | Auslandskunde in EU-Ländern |
| Lieferant/Kunde | 10200001 | Lieferant/Kunde für Intrastat (HU) | Auslandskunde in EU-Ländern |
| Werk | 1010 |  |  |
| Lagerort | 101A |  |  |
| Versandstelle | 1010 |  |  |
| Verkaufsorganisation | 1010 |  |  |
| Vertriebsweg | 10 |  |  |
| Sparte | 00 |  |  |
| Stamm-/Organisationsdaten: Einkaufsorganisation: | 1010 |  |  |
| Einkäufergruppe | 001 |  |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 2: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| ID des Stammdatenskripts | Beschreibung |
| BNF | Produktstamm vom Typ "Handelsware" anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Der in diesem Testskript beschriebene Geschäftsprozess ist Teil einer längeren Kette von integrierten Geschäftsprozessen oder Umfangsbestandteilen. Sie müssen mindestens einen der folgenden Prozesse wählen, und anschließend den Prozess abschließen, bevor Sie mit diesem Umfangsbestandteil beginnen können:

Bitte verwenden Sie den Geschäftspartner, der unter Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten angegeben ist, um die folgenden Prozesse durchzuführen.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| BD3 – Verkaufsabwicklung mit Drittanbieter mit Lieferavis | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BD9 – Verkauf ab Lager | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BDD – Kundenretouren | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BDH – Kundenauftragserfassung mit Einmalkunde | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BDK – Verkaufsabwicklung mit Drittanbieter ohne Lieferavis | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BDN – Verkauf von Nichtlagerpositionen mit auftragsbezogener Beschaffung | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BDQ – Rechnungskorrekturprozess mit Lastschrift | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BDW – Leihgutabwicklung | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BKL – Rechnungskorrekturprozess mit Gutschrift | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BKZ – Kundenauftragsabwicklung mit Rechnungsliste und Sammelfakturierung | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BNX – Einkauf von Verbrauchsmaterial | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| J45 – Beschaffung von Direktmaterialien | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BMK – Lieferantenretoure | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BMY – Lohnbearbeitung | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| BKJ – Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| 1MI – Lieferabwicklung ohne Auftragsbezug | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| 1MP – Qualitätsmanagement im Vertrieb | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| 1MX – Buchungskreisübergreifende Kundenauftragsabwicklung – International | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |
| 2ET – Kundenauftragsabwicklung für Nichtlagermaterial | Muss vor diesem Testskript ausgeführt werden. |

## Vorbereitende Schritte

### Data-Aging-Objekte für Intrastat-Meldungen aktivieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Data Aging bietet die Möglichkeit, große Datenmengen innerhalb einer Datenbank zu bewegen, um mehr Arbeitsspeicher zu bekommen. Die SAP-Anwendung unterstützt Sie dabei, Daten aus dem aktuellen Bereich in den historischen Bereich zu verschieben. Die Anwendung steuert das Verschieben durch Angabe einer Datentemperatur für die Daten. Über eine Residenzzeit können Sie das Verschieben durch ein Aging-Objekt-spezifisches Customizing beeinflussen. Das Verschieben der Daten beeinflusst die Sichtbarkeit der Daten während des Datenzugriffs.

Intrastat-Meldungen qualifizieren sich für Data Aging über festgelegte Regeln. Deshalb wird Data Aging für Intrastat-Meldungen bereitgestellt. Weitere Informationen zu diesem technischen Thema finden Sie in folgendem Hinweis: [2529437](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2529437) – Data Aging für Intrastat-Meldungen (Data-Aging-Objekt /ECRS/RP).

### Vorausgesetzte Customizing-Aktivitäten für Intrastat

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Wenn im Kundensystem einige vorausgesetzte Umfangsbestandteile aus SD und MM aktiviert sind, muss der Kunde möglicherweise die zusätzliche Konfiguration pflegen, indem er die Customizing-Aktivitäten befolgt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Vorschlagswerte für den Vertrieb definieren | Diese Konfiguration hängt von den im Kundensystem aktivierten vorausgesetzten Umfangsbestandteilen ab. Prüfen Sie zunächst die Umfangsbestandteile. Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und rufen Sie die IMG-Aktivität über den folgenden Pfad auf: Governance, Risk and Compliance > International Trade > Intrastat > Vorschlagswerte > Verkauf > Vorschlagswerte für Verkauf definieren.  Die Referenzkonfigurationen in der Customizing-Aktivität sind in Tabelle 1 aufgeführt.  Meldungsland: DE  Positionstyp: CB1I, verwendet in Umfangsbestandteil BDW-Leihgutabwicklung  Intrastat-Gruppe: <leer lassen>  Geschäftsvorgangsart 11  Verfahren für Versendungen oder Kundenretouren: <leer lassen>  Verfahren für Eingänge oder Lieferantenretouren: <leer lassen>  Bewegungscode: <leer lassen>  Wählen Sie Sichern. | Die Vorschlagswerte für den Intrastat-Bericht sind für die Positionstypen definiert, die für die vorausgesetzten SD- oder MM-Umfangsbestandteile verwendet werden. |  |
| 2 | Vorschlagswerte für den Einkauf definieren | Diese Konfiguration hängt von den im Kundensystem aktivierten vorausgesetzten Umfangsbestandteilen ab. Prüfen Sie zunächst die Umfangsbestandteile. Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und rufen Sie die IMG-Aktivität über den folgenden Pfad auf: Governance, Risk and Compliance > International Trade > Intrastat > Vorschlagswerte > Einkauf > Vorschlagswerte für Einkauf definieren.  Die Referenzkonfigurationen in der Customizing-Aktivität sind in Tabelle 2 aufgeführt.  Meldungsland: DE  Die folgende Kombination von Feldern für den Einkauf wird im Umfangsbestandteil BMR (Lieferpläne in der Beschaffung) verwendet.  Einkaufsbelegtyp: L  Einkaufsbelegart: LP  Positionstyp: 2  Geschäftsvorgangsart 12  Verfahren: <leer lassen>  Bewegungscode: <leer lassen>  Wählen Sie Sichern. | Die Vorschlagswerte für den Intrastat-Bericht sind für die Kombination von Feldern für den Einkauf definiert, die für die vorausgesetzten SD- oder MM-Umfangsbestandteile verwendet wird. |  |
| 3 | Ausschluss von Verkaufsbelegpositionstyp definieren | Diese Konfiguration hängt von den im Kundensystem aktivierten vorausgesetzten Umfangsbestandteilen ab. Prüfen Sie zunächst die Umfangsbestandteile. Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und rufen Sie die IMG-Aktivität über den folgenden Pfad auf: Governance, Risk and Compliance > International Trade > Intrastat > Steuerung der Datenselektion > Verkaufsbelegpositionstypen für Ausschluss definieren.  Die Referenzkonfigurationen in der Customizing-Aktivität sind in der folgenden Tabelle 3 aufgeführt.  Positionstyp: CBTE  Wählen Sie Sichern. | Der Ausschluss von Verkaufsbelegpositionstypen ist definiert. |  |
| 4 | Verkaufsbelegpositionstyp für Dienstleistungen definieren | Diese Konfiguration hängt von den im Kundensystem aktivierten vorausgesetzten Umfangsbestandteilen ab. Prüfen Sie zunächst die Umfangsbestandteile. Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und rufen Sie die IMG-Aktivität über den folgenden Pfad auf: Governance, Risk and Compliance > International Trade > Intrastat > Steuerung der Datenselektion > Verkaufsbelegpositionstyp für Dienstleistungen definieren.  Die Referenzkonfigurationen in der Customizing-Aktivität sind in Tabelle 4 aufgeführt.  Positionstyp: TAD, wird in Umfangsbestandteil 2ET-Kundenauftragsabwicklung für Nichtlagermaterial verwendet.  Wählen Sie Sichern. | Die Verkaufsbelegpositionstypen, die Daten zu Dienstleistungen enthalten, werden definiert. |  |

Tabelle 3: Tabelle 1

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Meldungsland | Positionstyp | Intrastat-Gruppe | Geschäftsvorgangsart | Bewegungscode | Vorgehensweise | Vorausgesetzter Umfangsbestandteil |
| DE | CFN |  | 12 |  |  | 1IU-Kundenkonsignation |
| DE | CPN |  | 21 |  |  | 1IU-Kundenkonsignation |
| DE | TAX |  | 11 |  |  | 2ET-Kundenauftragsabwicklung für Nichtlagermaterial |
| DE | CB1I |  | 11 |  |  | BDW-Leihgutabwicklung |
| DE | CBTA |  | 11 |  |  | BJE-Einzelfertigung – Verkauf und Montage von Fertigerzeugnissen |
| DE | RENV |  | 21 |  |  | BKP-Beschleunigte Kundenretouren |
| DE | TAXN |  | 34 |  |  | BDA-Kostenlose Lieferung |
| DE | CBTC |  | 11 |  |  | 1YT-Kundeneinzelfertigung mit Variantenkonfiguration |
| DE | NLC |  | 11 |  |  | 1P9-Buchungskreisübergreifende Umlagerung |
| DE | CBTQ |  | 11 |  |  | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |

Tabelle 4: Tabelle 2

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Meldungsland | Einkaufsbelegart | Einkaufsbelegtyp | Positionstyp | Geschäftsvorgangsart |  | Vorausgesetzter Umfangsbestandteil |
| DE | LP | L | 2 | 12 |  | BMR-Lieferpläne in der Beschaffung |
| DE | LPA | L | 0 | 11 |  | BMR-Lieferpläne in der Beschaffung |
| DE | NB2 | F | 5 | 21 |  | BKP-Beschleunigte Kundenretouren |
| DE | NB | F | 7 | 11 |  | 1P9-Buchungskreisübergreifende Umlagerung |

Tabelle 5: Tabelle 3

|  |  |
| --- | --- |
| Positionstyp | Vorausgesetzter Umfangsbestandteil |
| CBTE | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| G2B | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| G2E | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| G2P | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| L2B | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| L2E | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| L2P | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| TAE | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| TAP | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| TAPF | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| CIN | 1IU-Kundenkonsignation |
| CRN | 1IU-Kundenkonsignation |
| CBEE | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| CBTP | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |
| REB | 31Q-Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete |

Tabelle 6: Tabelle 4

|  |  |
| --- | --- |
| Positionstyp | Vorausgesetzter Umfangsbestandteil |
| PS03 | J14-Kundenauftragsabwicklung – projektbezogene Dienstleistungen |
| PS13 | J14-Kundenauftragsabwicklung – projektbezogene Dienstleistungen |
| PS23 | J14-Kundenauftragsabwicklung – projektbezogene Dienstleistungen |
| PS33 | J14-Kundenauftragsabwicklung – projektbezogene Dienstleistungen |
| PS43 | J14-Kundenauftragsabwicklung – projektbezogene Dienstleistungen |
| PSC1 | J14-Kundenauftragsabwicklung – projektbezogene Dienstleistungen |
| TAD | 2ET-Kundenauftragsabwicklung für Nichtlagermaterial |
| TADN | 2ET-Kundenauftragsabwicklung für Nichtlagermaterial |
| CTAD | 2ET-Kundenauftragsabwicklung für Nichtlagermaterial |
| PS53 | J14-Kundenauftragsabwicklung – projektbezogene Dienstleistungen |

### Konditionssätze pflegen

Zweck

Um sicherzustellen, dass Kundenaufträge mit internationalem Warenempfänger angelegt werden können, müssen entsprechende Konditionssätze gepflegt werden.

Vorgehensweise

1. Pflegen Sie Konditionssätze für Konditionsart TTX1-Ausgangssteuer

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich mit der Rolle Preisfindungssachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Materialpreise festlegen - Verkauf" öffnen | Wählen Sie Materialpreise festlegen - Verkauf(VK12). | Das Bild Konditionssätze ändern wird angezeigt. |  |
| 3 | Konditionsart wählen | Geben Sie auf dem Bild Konditionssätze ändern die folgenden Daten ein:  Konditionsart: TTX1  Wählen Sie Enter, und markieren Sie im Dialogfenster die Option Steuern Export. Wählen Sie anschließend Auswählen. | Ausgangssteuer ändernTTX1: Selektion wird angezeigt. |  |
| 4 | Konditionssatz pflegen | Geben Sie auf dem Bild Ausgangssteuer ändern (TTX1): Selektion die folgenden Daten ein:  Land: DE  Wählen Sie Ausführen.  Legen Sie auf dem Bild Ausgangssteuerkondition ändern (TTX1) Übersicht einen neuen Eintrag mit den folgenden Daten an:  Empfangsland: HU  Steuerklassifi.-Kd: 0  StKlassif. Material: 1  Gültig ab: z.B. <aktuelles Datum>  Gültig bis: z.B. 12/31/9999  Steuerkennzeichen: <Wählen Sie das entsprechende Steuerkennzeichen, z.B. A0 für DE>  Wählen Sie Sichern.  Hinweis Die oben genannten Länder dienen nur als Beispiele, um die Pflege von Konditionssätzen zu demonstrieren. Passen Sie die Werte Ihren Geschäftsanforderungen entsprechend an. | Konditionssatz wurde gepflegt. |  |

1. Konditionssätze für die Konditionsart "GRWR – Grenzübergangswert" pflegen

Wenn der Umfangsbestandteil ohne Demodaten aktiviert wurde, verfügt das System über keine vordefinierten Demodaten. Sie müssen den folgenden Konditionssatz pflegen, bevor Sie den Test ausführen können.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich mit der Rolle Preisfindungssachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Materialpreise festlegen - Verkauf" öffnen | Wählen Sie Materialpreise festlegen - Verkauf(VK12). | Das Bild Konditionssätze ändern wird angezeigt. |  |
| 3 | Konditionsart wählen | Geben Sie auf dem Bild "Konditionssätze ändern" die folgenden Daten ein:  Konditionsart: GRWR  Wählen Sie anschließend Enter. | Das Bild Grenzübergangswert (GRWR) ändern: Selektion wird angezeigt. |  |
| 4 | Konditionssatz pflegen | Geben Sie auf dem Bild Grenzübergangswert (GRWR) ändern: Selektion die folgenden Daten ein:  Verkaufsorganisation: 1010  Vertriebsweg: 10  Sparte: 00  Incoterms:  Wählen Sie Ausführen.  Geben Sie auf dem Bild Grenzübergangswert (GRWR) ändern: Übersicht die folgenden Daten ein:  Incoterms: z.B. EXW  Betrag: z.B. 100 %  Gültig ab: z.B. <aktuelles Datum>  Gültig bis: z.B. 12/31/9999  Um die Änderungen zu sichern, wählen Sie Sichern.  Hinweis Der oben genannte Incoterm dient nur als Beispiel, um die Pflege von Konditionssätzen zu demonstrieren. Pflegen Sie Konditionssätze für alle Incoterms, die Ihren Geschäftsanforderungen entsprechend relevant sind. | Konditionssatz wurde gepflegt. |  |

### Einkaufsinfosätze anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mit dieser Vorgehensweise legen Sie Infosätze im Beschaffungsprozess an. Pflegen Sie zunächst mithilfe der folgenden Schritten den Infosatz, bevor Sie die vorausgesetzten Umfangsbestandteile des Beschaffungsprozesses ausführen.

Im Testskript des Umfangsbestandteils BDH – Kundenauftragserfassung mit Einmalkunde finden Sie weitere Informationen zum Anlegen eines Infosatzes.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich mit der Rolle Einkäufer am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Einkaufsinfosätze verwalten“ öffnen | Wählen Sie Einkaufsinfosätze verwalten(F1982). | Das Bild Einkaufsinfosätze verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Einkaufsinfosatz öffnen | Wählen Sie Einkaufsinfosatz anlegen. | Das Bild Einkaufsinfosatz wird angezeigt. |  |
| 4 | Kopfdaten eingeben | Gehen Sie in den Bereich Kopf, und geben Sie folgende Daten ein:  Infosatzbezeichnung: Kurztext eingeben, z.B. TG0011\_10200001  Einkaufsorganisation, z.B. 1010  Lieferant: z.B. 10200001  Material: z.B. TG0011  Werk: z.B. 1010  Einkäufergruppe: z.B. 002 | Die Kopfdaten werden hinzugefügt. |  |
| 5 | Einkaufsdaten eingeben | Gehen Sie in den Bereich Einkaufsdaten, und geben Sie folgende Daten ein:  Incoterm: z.B. EXW  Incoterm Standort 1: <Incoterm-Ort> | Die Einkaufsdaten werden hinzugefügt. |  |
| 6 | Lieferung und Menge eingeben | Wechseln Sie zu dem Bereich Lieferung und Menge, und geben Sie folgende Daten ein:  Lieferzeit in Tagen: <XX Tage>, z.B. 1  Unterlieferungstoleranz in %: z.B. 10  Überlieferungstoleranz in %: z.B. 10  Steuerkennzeichen: V1  Bestellmengeneinheit: z.B. Stück  Normalbestellmenge: z.B. 10  Wareneingangsbezogene Rechnungsprüfung: Ankreuzfeld markieren  Keine automatische Wareneingangsabrechnung: Ankreuzfeld markieren  Wählen Sie bei Bedarf folgende Einträge:  Unbegrenzte Lieferung  Auftragsbestätigungspflicht | Die Liefer- und Mengendaten werden hinzugefügt. |  |
| 7 | Konditionsdaten eingeben | Wählen Sie im Abschnitt Kondition das Symbol Hinzufügen. Geben Sie folgende Daten ein:  Gültig ab: <Datum>  Betrag: <Betrag>, z.B. 30  Preiseinheit: <Preiseinheit>: z.B. 1  Gültig bis: <Datum>  Währung: z.B. EUR  Wählen Sie Übernehmen. | Die Konditionsdaten werden hinzugefügt. |  |
| 8 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Es wird ein Einkaufsinfosatz gesichert. |  |
| 9 | Gesamten Schritte wiederholen und einen neuen Infosatz anlegen | Wiederholen Sie die gesamten Schritte, und legen Sie neue Infosätze für die Materialien und Lieferanten an, die im Kapitel [Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten](#unique_5) [Seite ] 5 aufgeführt sind. |  |  |

### Vorausgesetzte Customizing-Aktivitäten für die Klassifizierung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Um zu gewährleisten, dass die Zollmaßeinheit der korrekten internen zusätzlichen Maßeinheit zugordnet wird, können Sie die folgende Customizing-Aktivität für die Verwaltung der Zollmaßeinheiten verwenden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Maßeinheitensystem definieren | Rufen Sie die Transaktion SPRO auf, und rufen Sie die IMG-Aktivität über den folgenden Pfad auf: Governance, Risk and Compliance > International Trade > Klassifizierung > Maßeinheitensystem definieren.  Wählen Sie Neue Einträge.  Maßeinheitensystem: UOM\_EU  Beschreibung: Maßeinheitensystem für EU  Wählen Sie die Zeile des UOM\_EU aus, und klicken Sie auf Zollmaßeinheit.  Klicken Sie auf Neue Einträge  Zollmaßeinheit: z.B. KGM  Beschreibung der Maßeinheit: Kilogramm  Sichern Sie Ihre Eingaben.  Wählen Sie anschließend Mapping für Zollmaßeinheit.  Wählen Sie Neue Einträge:  Zollmaßeinheit: z.B. KGM  Maßeinheit: KG  Sichern Sie Ihre Eingaben.  Für die Zollmaßeinheit können Sie sich zur Prüfung auf die folgende Tabelle 1 beziehen. | Die Zollmaßeinheiten werden eingegeben.  Die Zollmaßeinheiten werden der internen Maßeinheit zugeordnet. |  |
| 2 | Externe Daten für Nummernschema definieren | Rufen Sie die Transaktion SPRO auf, und rufen Sie die IMG-Aktivität über den folgenden Pfad auf: Governance, Risk and Compliance > International Trade > Klassifizierung > Nummernschema für externe Daten definieren  Doppelklicken Sie auf die Nummernschemadaten EU01.  Geben Sie folgende Daten ein:  Maßeinheitensystem: Maßeinheitensystem für EU. | Das Maßeinheitensystem wird den Nummernschemadaten zugeordnet. |  |

Tabelle 7: Tabelle 1

|  |  |
| --- | --- |
| Zollmaßeinheit | Beschreibung |
| ASV | %Vol |
| ASVX | %Vol Hektoliter |
| CCT | Ladekapazität in metrischen Tonnen |
| CEN | 100 Stück |
| CTM | Karat (1 metrisches Karat = 2 x 10-4 kg) |
| DAP | Dekatonne |
| DTN | 100 kg |
| DTNE | Hektokilogramm Nettogewicht abgetropft |
| DTNF | Hektokilogramm netto Weichweizen |
| DTNG | Hektokilogramm brutto |
| DTNM | Hektokilogramm netto trockener Bestandteil |
| DTNN | Hektokilogramm netto |
| DTNR | Hektokilogramm Rohzucker mit Ausbeute 92 % |
| DTNS | Hektokilogramm weißer Zucker |
| DTNZ | Hektokilogramm pro 1 % Massenanteil Saccharose |
| GFI | Gramm spaltbare Isotope |
| GRM | Gramm |
| GRT | Bruttotonnage |
| HLT | Hektoliter |
| KAC | kg netto Acesulfam K |
| KCC | Kilogramm Cholinchlorid |
| KCL | Tonne Kaliumchlorid |
| KGM Kilogramm | Kilogramm |
| KGMA kg Alkohol gesamt | Kilogramm Alkohol gesamt |
| KGMB kg Bruttogewicht | kg Bruttogewicht |
| KGME | kg Nettoabtropfgewicht |
| KGMN | kg netto |
| KGMP | kg Milchstoff |
| KGMS | kg Rohzucker |
| KGMT | kg Milchtrockenmasse |
| KLT | 1000 Liter |
| KMA | kg Methylamine |
| KMT | Kilometer |
| KNI | kg Stickstoff |
| KNS | kg Wasserstoffperoxid |
| KPH | kg Kaliumhydroxid (Pottasche) |
| KPO | kg Kaliumoxid |
| KPP | kg Diphosphorpentaoxid |
| KSD | Kilogramm trockener Bestandteil zu 90 % |
| KSH | kg Natriumhydroxid (Ätznatron) |
| KUR | kg Uran |
| LPA | Liter reiner Alkohol (100 %) |
| LTR | Liter |
| MIL | Tausend Stück |
| MTK | Quadratmeter |
| MTQ | Kubikmeter |
| MTQC | Tausend Kubikmeter |
| MTR | Meter |
| MWH | Megawattstunden |
| NAR | Stückzahl |
| NARB | pro Flasche |
| NCL | Anzahl Zellen |
| NPR | Anzahl Paare |
| TJO | Terajoule (Brennwert) |
| TNE | Tonne netto |
| TNEG | Tonne Reinmasse netto |
| TNEI | 1000 kg Biodiesel |
| TNEJ | 1000 kg Brennmasse |
| TNEK | Tonne Bioethanolgehalt |
| TNEM | 1000 kg netto Trockenmasse |
| TNEN | 1000 kg netto |
| TNEZ | Tonne pro 1% Saccharosegewicht |
| WAT | Watt |

# Übersichtstabelle

Um die Arbeit mit der Anwendung Intrastat beginnen zu können, müssen Sie die im vorherigen Kapitel "Voraussetzungen" beschriebenen Einrichtungsschritte ausführen.

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Statistische Warennummern bearbeiten](#unique_13) [Seite ] 26 | Klassifizierung Spezialist | Statistische Warennummern bearbeiten(F2516) | Die statistische Warennummer wird angelegt/geändert. |
| [Produkte tarifieren - Statistische Warennummern](#unique_14) [Seite ] 27 | Klassifizierung Spezialist | Produkte tarifieren - Statistische Warennummern(F2151) | Statistische Warennummern werden Produkten zugeordnet. |
| [Produkte retarifieren - Statistische Warennummern (Optional)](#unique_15) [Seite ] 29 | Klassifizierung Spezialist | Produkte reklassifizieren - Gesetzliche Kontrolle(F2391) | Statistische Warennummern werden für Produkte geändert. |
| [Klassifizierte Produkte anzeigen](#unique_16) [Seite ] 31 | Klassifizierung Spezialist | Klassifizierte Produkte anzeigen - International Trade(F3789) | Die Daten der internationalen Handelsklassifizierung werden angezeigt. |
| [Verantwortlichen für den internationalen Handel anlegen](#unique_17) [Seite ] 32 | Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten | Geschäftspartner pflegen(BP) | Der Verantwortliche wird gesichert. |
| [Auskunftspflichtige bearbeiten](#unique_18) [Seite ] 34 | Intrastat Spezialist | Informationsdienstleister verwalten(/ECRS/POI\_EDIT) | Auskunftspflichtiger Wird angelegt/geändert. |
| [Intrastat-Meldungen manuell anlegen](#unique_19) [Seite ] 37 | Intrastat Spezialist | Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT) |  |
| [Intrastat-Meldungen automatisch anlegen (Hintergrundjob)](#unique_20) [Seite ] 39 | Intrastat Spezialist | Versendungen und Kundenretouren selektieren - Intrastat-Meldung oder  Eingänge und Lieferantenretouren selektieren - Intrastat-Meldung(F2508) | Der Job ist eingeplant und wird in der Liste angezeigt. |
| [Intrastat-Meldungen anzeigen](#unique_21) [Seite ] 41 | Intrastat Spezialist | Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT) | Alle Meldungen des POI und die Positionsdetails werden angezeigt. |
| [Intrastat-Meldungsposition ändern (optional)](#unique_22) [Seite ] 43 | Intrastat Spezialist | Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT) | Die Änderungen werden gesichert. |
| [Intrastat-Meldungsposition für vorhandene Meldungen hinzufügen (optional)](#unique_23) [Seite ] 45 | Intrastat Spezialist | Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT) | Eine neue Position wurde hinzugefügt. |
| [Intrastat-Meldungen freigeben und Meldungsdatei anlegen](#unique_24) [Seite ] 46 | Intrastat Spezialist | Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT) | Die Meldungsdatei konnte im Zielordner gesichert werden. |
| [Freigabe von Intrastat-Meldungen zurücknehmen (optional)](#unique_25) [Seite ] 48 | Intrastat Spezialist | Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT) | Die Freigabe der Meldung wurde zurückgenommen. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Statistische Warennummern bearbeiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser Aktivität legen Sie eine statistische Warennummer unter dem Nummernschema EU01 an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Klassifizierung Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Statistische Warennummern bearbeiten(F2516). | Die Secht Statistische Warennummern bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 3 | Nummernschema externe Daten eingeben | Geben Sie auf dem Übersichtsbild folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  Nummernschema externe Daten: EU01 Statistische Warennummern für Europäische Union: Kombinierte Nomenklatur der Europäischen Union (EU01) |  |  |
| 4 | Details der statistischen Warennummern eingeben | Wählen Sie + (Hinzufügen).  Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:  Statistische Warennummer: z.B. 84713000  Offizielle Bezeichnung: <Freitext>  Gültig von: z.B. 2016.01.01  Gültig bis: z.B. 9999.12.31  Erste Zollmaßeinheit: KGM  Zweite Zollmaßeinheit: <leer lassen>  Wählen Sie Sichern. | Die statistische Warennummer wird gesichert. |  |

## Produkte tarifieren - Statistische Warennummern

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität tarifieren Sie die Produkte mit den im letzten Schritt angelegten statistischen Warennummern.

Vorgehensweise

Tabelle 8:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Klassifizierung Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die Kachel Produkte tarifieren - Statistische Warennummern(F2151). | Das Bild Produkte klassifizieren - Statistische Warennummern wird angezeigt. |  |
| 3 | Filter eingeben | Geben Sie Folgendes ein, und wählen Sie Starten:  Nummernschema: Kombinierte Nomenklatur der Europäischen Union (EU01)  Gültig am: z.B. 2016.01.01 Dieses Datum sollte innerhalb des gültigen Zeitraums der Warennummer liegen, die Sie verwenden möchten.  Produkt (optional): z.B.: TG11 | Die Produkteingabe wird angezeigt.  Wurde dem Produkt bereits eine Warennummer zugeordnet, wird dieses nicht in dieser Kachel angezeigt. Verwenden Sie zum Einpflegen des Produkts die Kachel Produkte retarifieren - Statistische Warennummern. |  |
| 4 | Produkt tarifieren | Markieren Sie im Produktbereich die Produkteingabe, wählen Sie Klassifizieren, und geben Sie folgende Daten ein:  Statistische Warennummer: <die im letzten Schritt angelegte Warennummer>  Klassifizierung von/bis: z.B. <aktuelles Datum>  Hinweis: <Ihr Hinweis>  Wählen Sie Sichern. | Die Tarifierung wurde gesichert. |  |

## Produkte retarifieren - Statistische Warennummern (Optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie die Produkte, die bereits mit statistischen Warennummern tarifiert wurden, mit neuen statistischen Warennummern tarifieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Klassifizierung Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die Kachel Produkte reklassifizieren - Statistische Warennummern(F2152). | Das Übersichtsbild wird angezeigt. |  |
| 3 | Filter eingeben | Geben Sie auf dem Übersichtsbild folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  Nummernschema: Kombinierte Nomenklatur der Europäischen Union (EU01)  Gültig am: z.B. 2016.01.01 (Dieses Datum sollte innerhalb des gültigen Zeitraums der statistischen Warennummer liegen, die Sie verwenden möchten.)  Produkt (optional): z.B. TG10 | Die Produkteingabe wird angezeigt. |  |
| 4 | Produkte retarifieren | Wählen Sie auf dem Übersichtsbild die Produkteingabe und Retarifieren aus.  Nehmen Sie folgende Eingaben vor:  Warennummer: eine andere statistische Warennummer  Klassifizierung von/bis: z.B. 2016.01.01 / 9999.12.31  Hinweis: <Ihr Hinweis>  Wählen Sie Sichern. | Die Retarifierung wurde gesichert. |  |

## Klassifizierte Produkte anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser Aktivität können Sie alle internationalen Klassifizierungsdaten - z.B. statistische Warennummer, Kontrollklasse, Zolltarifnummer und Intrastat Service Codes - für das Produkt anzeigen, das Sie klassifiziert haben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Klassifizierung Spezialist am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Klassifizierte Produkte anzeigen - International Trade(F3789). | Die Sicht Klassifizierte Produkte anzeigen wird angezeigt. |  |
| 3 | Filter eingeben | Geben Sie in der Sicht Klassifizierte Produkte anzeigen folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  Produkt: <Geben Sie ein Produkt ein, z.B. TG11> | Das eingegebene Produkt wird angezeigt. |  |
| 4 | Die Liste der klassifizierten Produkte anzeigen | Wählen Sie in der Sicht Klassifizierte Produkte anzeigen - International Trade das Produkt aus. | Die Sicht Klassifizierte Produkte anzeigen - International Trade wird angezeigt. |  |
| 5 | Klassifizierungsdaten für das Produkt anzeigen | Wählen Sie in der Sicht Klassifizierte Produkte anzeigen - International Trade das Nummernschema, das Sie für das Produkt angegeben haben, z.B. Kombinierte Nomenklatur der Europäischen Union (EU01). | Die Klassifizierung für die statistische Warennummer wird angezeigt. |  |
| 6 | Klassifizierungshistorie für statistische Warennummer anzeigen | Auf der Registerkarte Statistische Warennummern finden Sie die Klassifizierungshistorie der statistischen Warennummern für das Produkt mit Gültigkeitszeitraum.  Auf der Registerkarte Änderungsbelege können Sie die Details von geänderten Daten sehen, wie alte und neue Werte, angelegt von, angelegt am und Änderungsarten für die zur Klassifizierung gehörenden Felder.  Sie den gleichen Schritten folgen, um andere Klassifizierungsdaten anzuzeigen, z.B. die Intrastat Service Codes für das Produkt. |  |  |

## Verantwortlichen für den internationalen Handel anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser Aktivität legen Sie den Ansprechpartner mit der GP-Rolle "SLLSTL - Verantwortlicher für den internationalen Handel" an. Der Ansprechpartner wird in den Informationen zum Auskunftspflichtigen gepflegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die Kachel Geschäftspartner pflegen. |  |  |
| 3 | GP-Person anlegen | Wählen Sie Anlegen und anschließend Person. | Das Bild Person anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Allgemeine Daten eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:  Geschäftspartner: <leer lassen>  Anlegen in GP-Rolle: Verantwortlicher internationaler Handel. Die GP-Rolle ist SLLSTL. |  |  |
| 5 | Adressdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Adresse im Abschnitt Name die folgenden Daten ein:  Anrede:Hr. oder Fr.  Vorname: <Vorname>  Nachname: <Nachname> |  |  |
| 6 | Standardadresse erfassen | Geben Sie auf der Registerkarte Adresse im Abschnitt Standardadresse die folgenden Daten ein:  Straße/Hausnummer: <Freitext>  Postleitzahl/Ort: <Geben Sie die Postleitzahl des Verantwortlichen ein.>  Land: <Geben Sie das Land des Verantwortlichen ein.>  Region: <Geben Sie die Region des Verantwortlichen ein.>  Sprache: DE  Wählen Sie OK. |  |  |
| 7 | Kommunikationsdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Adresse im Abschnitt Standardkommunikation die folgenden Daten ein:  Telefon: <Telefonnummer des Verantwortlichen>  Mobiltelefon: <Mobiltelefonnummer des Verantwortlichen>  Fax: <Faxnummer des Verantwortlichen>  E-Mail: <E-Mail-Adresse des Verantwortlichen> |  |  |
| 8 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Verantwortliche wird gesichert. |  |

## Auskunftspflichtige bearbeiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser Aktivität legen Sie für das Unternehmen einen Auskunftspflichtigen mit Informationen wie Meldungsland, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon und Fax an. Sie können auch das Werk sowie für den buchungskreisübergreifenden Lagerverkauf die Auslieferungswerke für den Auskunftspflichtigen festlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Intrastat Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Informationsdienstleister verwalten(/ECRS/POI\_EDIT). | Das Übersichtsbild wird angezeigt. |  |
| 3 | Auskunftspflichtigen anlegen | Wählen Sie in der Übersicht die Option Anlegen, und geben Sie folgende Daten ein:  Auskunftspflichtiger: DE\_POI  Meldungsland: DE  Buchungskreis: 1010  Wählen Sie Weiter, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:  Im Abschnitt Auskunftspflichtiger :  Hinweis Name, Straße/Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefon, Fax werden automatisch aus den Adressdaten für den Unternehmenscode übernommen. Diese Informationen müssen Sie nicht erneut eingeben.  Bundesland Finanzamt: <z.B. 11 (Berlin)>  Steuernummer: <z.B. 11 (Bucuresti) 1234567890>  Zusatznummer: 000  Ansprechpartner: <Die GP-Rolle für den Ansprechpartner ist SLLSTL (Verantwortlicher).>  Geben Sie die Nummer für den Ansprechpartner des Auskunftspflichtigen ein, z.B. 1000050  Im Abschnitt Grundeinstellungen:  Kurstyp: <z.B. M>  MeldStufe Eingang: 2  MeldStufe Versendung: 2  Format Meldungsdatei: Der Standardwert ist 2 XML-Datei  MaterialNr. Eingang:<geben Sie die Eingangsbelegnummer ein.>  Materialnr. Versend.:<Geben Sie die Versendungsnummer ein.>  Wählen Sie im Bereich Werke die Option Werk hinzufügen. Fügen Sie im Feld Werk das Werk hinzu, z.B. 1010.  Wenn Sie Umfangsbestandteil 1MX konfiguriert haben, wählen Sie im Bereich Auslieferungswerke im buchungskreisübergreifenden Lagerverkauf die Option Auslieferungswerk hinzufügen.  Wählen Sie Sichern. | Der Auskunftspflichtige wird gesichert. |  |

## Intrastat-Meldungen manuell anlegen

Zweck

In dieser Aktivität legen Sie für den Auskunftspflichtigen Intrastat-Meldungen mit den behördlich vorgeschriebenen Feldern an.

Hinweis Die Mussfelder für die Behörden einzelner Länder/Regionen können sich von denen in dieser Vorgehensweise unterscheiden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich mit der Rolle Intrastat Spezialist am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird mit den persönlichen Kacheln angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT). | Die Sicht Intrastat-Meldungen verwalten: Übersicht der Meldungen wird angezeigt. |  |
| 3 | Versendungsmeldung anlegen | Geben Sie folgende Daten ein:  Auskunftspflichtiger: <POI aus dem vorherigen Verfahren>  Wählen Sie Meldung anlegen, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:  Jahr: 2016  Monat: 9  Richtung: 2 (Versendung)  Sie können eine Meldung jeweils nur für Eingang oder Versand anlegen.  Wählen Sie Weiter.  Wählen Sie in der Sicht Intrastat-Meldungen anlegen: Positionsübersicht die Option Hinzufügen (+).  Machen Sie folgende Eingaben:  Positionsart: <leer lassen; das bedeutet Standardposition>.  Geschäftsvorgangs art: z.B. 11 (Endgültiger Kauf/Verkauf)  Partnerland: z.B. HU  USt-Id-Nr. Partner: <USt-Nr. des Kunden>  Statistische Warennummer: <statistische Warennummer des Produkts>  Menge bes. Maßeinh.: <fakturierte Menge>  Nettogewicht: <Nettogewicht>  Rechnungswert: <Nettowert>  Grenzübergangswert: <Grenzübergangswert>  Ursprungsland: z.B. DE  Region: <Region>, z.B. Hamburg  Hinweis Die jeweilige Bundesbehörde veröffentlicht die Standardcodes für Ihre Region. Die Konvertierung der Regionscodes aus den internen SAP-Codes in die von Intrastat verwendeten Standardcodes ist festgelegt.  Verkehrszweig: z.B. 3 Straße  Beleg: <Belegnummer>  Position: <Positionsnummer>  Wählen Sie Sichern. | Eine Meldung wird angelegt. |  |
| 4 | Eingangsmeldung anlegen | Geben Sie in der Übersicht folgende Daten ein:  Auskunftspflichtiger: z.B. <POI aus vorherigem Verfahren>.  Wählen Sie Meldung anlegen, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:  Jahr: 2016  Monat: 9  Richtung: 1 (Eingang) Sie können eine Meldung jeweils nur für Eingang oder Versand anlegen.  Wählen Sie Weiter.  Wählen Sie in der Sicht Intrastat-Meldungen anlegen: Positionsübersicht die Option Hinzufügen (+).  Machen Sie folgende Eingaben:  Positionsart: z.B. <leer lassen; das bedeutet Normalposition>  Geschäftsvorgangs art: z.B. 11 (Endgültiger Kauf/Verkauf)  Partnerland: <Land>  Statistische Warennummer: <statistische Warennummer des Produkts>  Menge bes. Maßeinh.: <fakturierte Menge>  Nettogewicht: <Nettogewicht>  Rechnungswert: <Nettowert>  Grenzübergangswert: <Grenzübergangswert>  Region: <Region des jeweiligen Landes>, z.B. 02 Hamburg  Verkehrszweig: z.B. 3 Straße  Ursprungsland: z.B. HU  Beleg: <Belegnummer der Meldung>  Position: <Positionsnummer>  Wählen Sie Sichern. |  |  |

## Intrastat-Meldungen automatisch anlegen (Hintergrundjob)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität planen Sie einen Hintergrundjob ein, mit dem die Intrastat-Meldungsdokumente automatisch anhand der Fakturabelege und Bestellungen generiert werden können.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Intrastat Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Für die Erstellung der Intrastat-Meldung sind zwei Apps verfügbar. Wählen Sie Versendungen und Kundenretouren selektieren - Intrastat-Meldung(F2507) oder Eingänge und Lieferantenretouren selektieren - Intrastat-Meldung(F2508). | Das Bild "Anwendungsjobs" wird angezeigt. |  |
| 3 | Meldung per Hintergrundjob anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Anlegen.  Geben Sie im Bild Vorlagenauswahl folgende Daten ein:  Jobvorlage: Wählen Sie Versendungen und Kundenretouren selektieren oder Eingänge und Lieferantenretouren selektieren.  Wählen Sie Schritt 2.  Sofort starten: <Markieren>  Wählen Sie Schritt 3.  Auskunftspflichtiger: z.B. der im Abschnitt [Auskunftspflichtige bearbeiten](#unique_18) [Seite ] 34 angelegte.  Prüfen Sie den Schrittnamen, und wählen Sie Schritt 4.  Meldejahr: z.B. 2017  Meldemonat: z.B. 2  Wählen Sie Einplanen.  Hinweis Diese App Eingänge und Lieferantenretouren selektieren - Intrastat-Meldung(F2508) selektiert Wareneingänge im Einkauf. Der Meldungsmonat für diese Wareneingänge ist der Kalendermonat, in dem sie auftreten. Wenn im gleichen Monat keine Rechnung für einen Wareneingang eingeht, wird der Meldungsmonat für diesen Wareneingang in den Folgemonat verschoben.   * Beispiel 1: Die Waren und die Rechnung gehen im April ein. Der Meldungsmonat ist April. * Beispiel 2: Die Waren gehen im April ein, und die Rechnung ist bis Ende April nicht eingegangen. Der Meldungsmonat ist Mai.   Hinweis Während der Ausführung der App Versendungen und Kundenretouren selektieren - Intrastat-Meldung(F2507)wird auch das Framework für den Eingang angelegt, aber ohne Werte vorzugeben.  Während der Ausführung der App Eingänge und Lieferantenretouren selektieren - Intrastat-Meldung(F2508)wird auch das Framework für den Versand angelegt, aber ohne Werte vorzugeben. | Der Job ist eingeplant und wird in der Liste angezeigt. |  |

## Intrastat-Meldungen anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität zeigen Sie die Intrastat-Meldungen an, die manuell angelegt oder durch einen Hintergrundjob automatisch generiert wurden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Intrastat Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT). | Das Übersichtsbild wird angezeigt. |  |
| 3 | Meldung anzeigen | Geben Sie in der Übersicht den Auskunftspflichtigen ein, z.B. den im vorhergehenden Schritt angelegten.  Alle Meldungen selektieren: <Lassen Sie dieses Ankreuzfeld entmarkiert>.  Wählen Sie Enter.  Markieren Sie den Eintrag, und wählen Sie Anzeigen.  Hinweis Die standardmäßige maximale Anzahl der Positionen beträgt 1000. Ändern Sie die Anzahl, wenn Sie mehr als 1000 Positionen prüfen möchten.  Markieren Sie die Position, und wählen Sie Details, um diese anzuzeigen. | Alle Meldungen unter dem Auskunftspflichtigen und den Positionsdetails werden angezeigt. |  |

## Intrastat-Meldungsposition ändern (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie die in den vorherigen Schritten angelegten Intrastat-Meldungspositionen ändern.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Intrastat Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT). | Das Übersichtsbild wird angezeigt. |  |
| 3 | Meldung ändern | Geben Sie in der Übersicht den Auskunftspflichtigen ein: <der im vorherigen Schritt angelegte>.  Alle Meldungen selektieren: <Lassen Sie dieses Ankreuzfeld entmarkiert.>  Wählen Sie Enter.  Markieren Sie den Eintrag und wählen Sie Ändern.  Positionen werden angezeigt.  Markieren Sie die Position, und wählen Sie Ändern.  Positionen werden angezeigt.  Markieren Sie die Position, die Sie korrigieren möchten.  Wählen Sie Details.  In der Sicht Intrastat-Meldung ändern: Position ändern können Sie die Daten korrigieren, z.B.: Geschäftsart.  Partnerland  Statistische Warennummer  Besondere Maßeinheit - Menge  Nettogewicht  Rechnungswert  Grenzübergangswert  Wählen Sie Sichern. | Alle Meldungen unter dem Auskunftspflichtigen und den Positionsdetails werden angezeigt.  Die Änderungen werden gesichert. |  |

## Intrastat-Meldungsposition für vorhandene Meldungen hinzufügen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie Meldungspositionen für die vorhandenen Meldungsdokumente hinzufügen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Intrastat Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die Kachel Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT). | Die Sicht Intrastat-Meldungen verwalten: Übersicht der Meldungen wird angezeigt. |  |
| 3 | Meldung ändern | Geben Sie in der Übersicht den Auskunftspflichtigen ein: <z.B. den im vorhergehenden Schritt angelegten>.  Alle Meldungen selektieren: <entmarkieren>  Wählen Sie Enter.  Markieren Sie den Eintrag, und wählen Sie Ändern. Wählen Sie Hinzufügen und anschließend Sichern.  Wiederholen Sie Schritt 3 oder 4 von Abschnitt [Intrastat-Meldungen manuell anlegen](#unique_19) [Seite ] 37. | Eine neue Position wurde hinzugefügt. |  |

## Intrastat-Meldungen freigeben und Meldungsdatei anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser Aktivität geben Sie die Intrastat-Meldungen frei und legen die Meldungsdatei für die Behörden an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Intrastat Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT). |  |  |
| 3 | Meldung freigeben | Geben Sie auf dem Bild Intrastat-Meldungen verwalten:  Auskunftspflichtiger z.B. den im vorhergehenden Schritt angelegten ein.  Alle Meldungen selektieren: <Lassen Sie dieses Ankreuzfeld entmarkiert>.  Wählen Sie Enter.  In der Sicht Übersicht der Meldungen gehen Sie folgendermaßen vor:  Markieren Sie das Ankreuzfeld in der Spalte Korrekt per Doppelklick, und wählen Sie Freigeben. | Die Meldung wird freigegeben. Die angegebene Information von Freigegeben von ist die Benutzer-ID. |  |
| 4 | Meldungsdatei anlegen | Geben Sie auf dem Bild Intrastat-Meldungen verwalten folgende Daten ein:  Auskunftspflichtiger: <z.B. den im vorhergehenden Schritt angelegten>.  Alle Meldungen selektieren: <Lassen Sie dieses Ankreuzfeld entmarkiert.>  Wählen Sie Enter.  In der Sicht Übersicht der Meldungen gehen Sie folgendermaßen vor:  Markieren Sie den Eintrag mit dem Status Freigegeben, und wählen Sie Meldungsdatei erzeugen. | Die Meldungsdatei im XML-Format konnte im Zielordner gesichert werden. |  |

## Freigabe von Intrastat-Meldungen zurücknehmen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie die zuvor vorgenommene Freigabe von Intrastat-Meldungen zurücknehmen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Intrastat Spezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Intrastat-Meldungen bearbeiten(/ECRS/RP\_EDIT). | Das Bild Übersicht wird angezeigt. |  |
| 3 | Alle freigegeben Meldungen anzeigen | Geben Sie in der Sicht Intrastat-Meldungen verwalten: Übersicht Meldungen folgende Daten ein:  Auskunftspflichtiger: <der im vorhergehenden Schritt angelegte>.  Alle Meldungen selektieren: <Markieren>  Wählen Sie Mehr > Meldung > Übersicht (F7). | Alle Meldungen, einschließlich jener, die in den Cold-Bereich verschoben wurden, werden unter dem Auskunftspflichtigen angezeigt. |  |
| 4 | Freigabe zurücknehmen | Markieren Sie in der Sicht Übersicht der Deklarationen den Eintrag Freigegeben, und wählen Sie die Drucktaste Freigabe aufheben. | Die Freigabe der Meldung wird aufgehoben. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

